

Februar 1997 Nr. 89

1. Ausgabe Umschlag mit glänzigem Papier

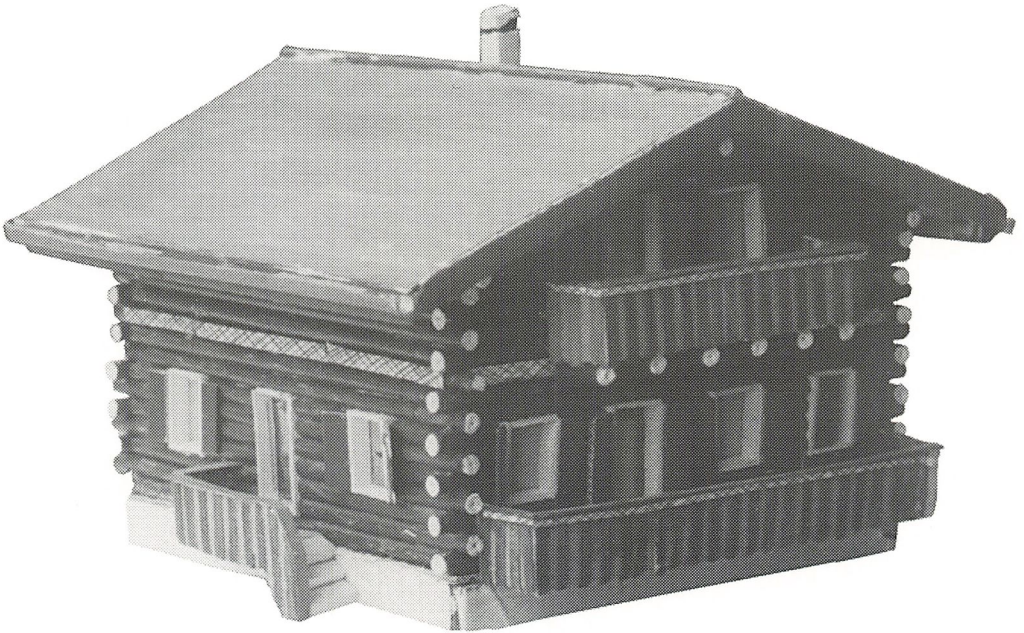
Toffe



Zytig

Nr. 89

Februar 1997



Miniaturchalet von Alfred Rolli

Redaktionsschluss Nr. 90: Montag, 10. März 1997



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-

Ihr Partner

beim täglichen

Einkauf!



Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Der bfu-Tip für unterwegs	27
Was mir gefällt	5	Gratulationen	27
Die Gemeindeversammlung	6	1996 in Toffen geschehen	27
Informationsveranstaltung für		Am Gurnigelberg	29
Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger	6	Die Herausgeber der «Toffe-Zytig»	31
Behördenverzeichnis	7	Das Toffner Wetter	35
Koordinationsitzung der		Keine «Cyberhelme» im	
Toffner Vereine	11	Kinderzimmer	37
Abendverkauf 1996	11	Das Krippenspiel	39
Neuzuzüger in die Gemeinde	13	Aus alter Zeit	41
Sanierung der Seftigenstrasse		Jeremias Gotthelf	41
in Wabern	13	Männerchor und Gemischter Chor	43
Einwohnerzahl Toffen am 31.12.96	13	Damenriege	43
Das Interview	14	Turnverein	45
Schulhaussanierung 1994–1996	17	Frauenverein	46
Vereinigung		Trachtengruppe	49
der Freien Bürger Toffen	23	Musikgesellschaft	49
Handel und Gewerbe	23	Aufruf!	50
Wir gratulieren	24	Schlusspunkt	50
In eigener Sache	25		
Der Seniorentisch	25		
Aufgabenhilfe	25		

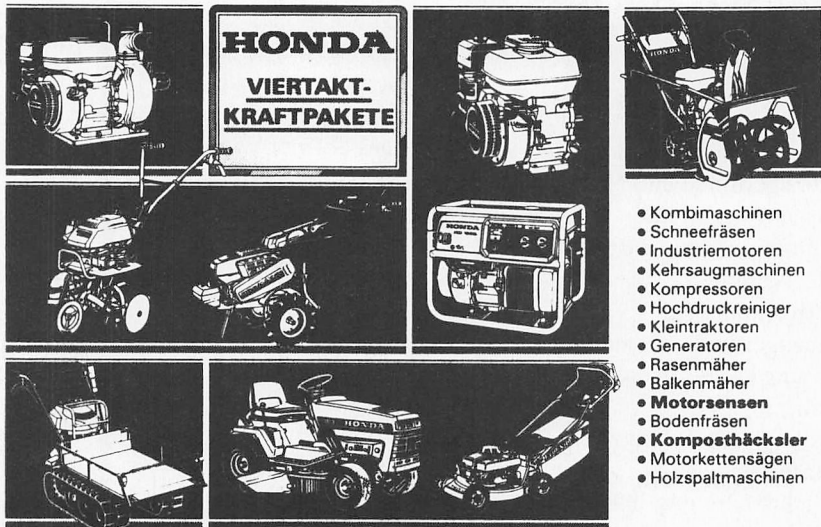
Die nächste «Toffe-Zytig»
erscheint am
Freitag, 4. April 1997

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1175 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen



HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorzettensägen
- Holzspaltmaschinen

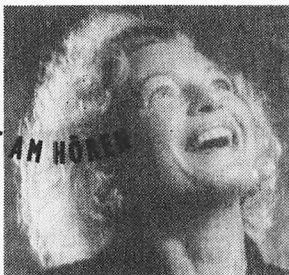
MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 5107
Samstag Vormittag
geöffnet!

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler

AUS FREUDE AM HÖREN



- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUYA

**Fragen Sie
eine Fachperson ...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann Ernst
(BIONA-Geschäft) Käthi Schmocker
Dorfstrasse 5 bei der Kirche
031 819 01 83 031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

Zu unserem Titelbild

ob. Alfred Rolli, Thunstrase 20, arbeitete lange Jahre als Vorarbeiter bei «bill baut». Nach einem Unfall und schwerer Tuberkulose musste er seine Arbeit 1987 wegen starker Atembeschwerden aufgeben und die Invalidenrente in Anspruch nehmen. Heute ist er AHV-Bezüger. Wie er dann zu seinem «Chalet-Hobby» gekommen ist, erzählt er uns selbst:

«Ich fühlte bald, dass ich mit meiner vielen Freizeit etwas anfangen musste. Wegen meiner geschwächten Kräfte hatte ich allerdings keine grosse Hobby-Auswahl. So begann ich mit Zeichnungen geometrischer Darstellungen, die ich zum Teil ausmalte. Dann verlegte ich mich auf das Nachmalen von schönen Kalenderblättern in Wasserfarben. Schliesslich kam ich auf die Idee, Miniatur-Chalets und Oberländer Häuser nachzubauen. Jetzt besitze ich gegen 100 solcher Miniaturen; etwa 30 habe ich verkauft oder verschenkt. Zu den Häuschen habe ich gleich auch die Gartenmöbel nachgebaut. Einzelne Chalets sind als Kassen mit geheimem Öffnungsmechanismus konzipiert. Zur Abwechslung habe ich auch einige Hochhäuser nachgebaut.

Ich verwende keinerlei Maschinen. Meine einzigen Werkzeuge sind Messer, Schere, Winkel und Lineal. Und alles bearbeite ich in der Stube auf einem Tisch, der die für mich geeignete Höhe aufweist.

So einfach wie meine Werkzeuge ist auch mein Arbeitsmaterial. Dazu dienen mir vor allem Seiten aus dem «Beobachter». Ich wickle das Papier satt um eine Art Stricknadel und verklebe es dann. Manchmal muss ich die auf diese Weise entstehenden stabilen Röhrchen noch einfärben. Sie werden dann einheitlich auf 17 cm abgelängt. Denn ich muss mich auf einheitliche Baulängen festlegen, in diesem Fall auf die dargestellten Balken. Für die Treppen, Fensterläden, die Gartenmöbel usw. verwende ich dünne Holzscheiben.

Ich habe meine Erzeugnisse schon zweimal am Toffe-Märit ausgestellt und recht gut verkauft, an Toffner wie an Auswärtige. Zurzeit pausiere ich etwas. Ich kann schliesslich nicht die ganze Wohnung mit Zeichnungen, Bildern und Häuschen vollstopfen. Aber so oder so muss ich etwas tun. Das Nichtstun liegt mir einfach nicht!»

Was mir gefällt

Am Mittwoch, 11. Dezember fand vor der Bäckerei Leuenberger ein «Lebkuchen-Verzieren» statt. Mit kleinen Tüten voll Zuckerguss konnten die Kinder nach Lust und Laune feine Lebkuchen verzieren und mit allerlei Zuckersachen dekorieren, was gar nicht so einfach war. Ein lustiges und feines Weihnachtsgeschenk! Ich fand die Idee und die aufgestellte, unkomplizierte Art der Durchführung toll. Herzlichen Dank an das Bäckerei-Team.

Karin Messerli

Die Gemeindeversammlung

Se. Hat sich der Abschluss-Apéro herumgesprachen?

Waren vor Jahresfrist noch 95 Personen an der Gemeindeversammlung anwesend, so konnte der Gemeindepräsident, Samuel Deubelbeiss, selber erstaunt, am 9. Dezember 1996 sage und schreibe 143 Anwesende begrüssen.

(Dies entsprach allerdings trotzdem nur 9,38% der Stimmberechtigten!)

Die Traktanden wurden zügig behandelt, alle Anträge entweder mit grosser Mehrheit oder einstimmig angenommen. Auch der Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes für Herrn Berisha Naim entstand keine Opposition.

Eher langatmig war die Behandlung des Wasserbaureglementes, bedingt durch die zahlreichen Unterparagrafen.

Auch wenn das vorgelegte Budget für 1997 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 149 780.– rechnet, bleiben die bisherigen Steuern und Taxen noch unverändert. Für die Zukunft müssen aber, unter den gegebenen Umständen, sicher Anpassungen und Erhöhungen ins Auge gefasst werden.

Auf jeden Fall konnte konstatiert werden, dass die Finanzkommission alle Möglichkeiten von Sparmassnahmen gründlich ausgeschöpft hat.

Mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit wurden ausserdem aus dem Gemeinderat verabschiedet:

- Frau L. Josi, Ressort Schule
- Herr R. Herzig, Ressort Finanzen
- Herr O. Mosimann, Ressort Betriebe und Landwirtschaft.

Und zum Schluss eben ...: siehe ganz oben!

Informationsveranstaltung für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Gemeinde Toffen

Erstmals findet am nächsten 22. Februar im Singsaal Toffen eine Informationsveranstaltung statt. Eingeladen sind alle Toffnerinnen und Toffner, gross und klein, welche im 1996 neu in unserer Gemeinde Wohnsitz genommen haben.

Das Programm dauert ca. 2 Stunden und hat folgende Inhalte: *Die Gemeinde* (Geschichte, Projekte, Politik, Kirche, Schule), *das Vereinsleben* und *das Gewerbe*. Den Ausklang bildet ein kleiner Imbiss.

Die Einladungen dazu wurden im Januar allen Neuzuzügern zugeschickt mit der Bitte, ihre Anmeldungen bis 1. Februar bei der Gemeindeverwaltung zu bestätigen. Wie es dieser 1. Veranstaltung ergangen ist, erzählen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe.

U. Heil

Behördenverzeichnis

Basis: Organisationsreglement vom 15. Februar 1995 für die Zeit vom 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 2000

Gemeinderat (vereidigt)

Deubelbeiss Samuel, Gantrischweg 6
Bigler Margrit, Birkenweg 8
Bräuchi Hans Peter, Bernstrasse 22
Glaser Fredy, Bahnweg 20
Koller Johann, Allmendstrasse 24
Rohr Ruth, Gantrischweg 10
Rohrbach Hans-Rudolf, Allmendstrasse 8

Präsidiales
Soziales
Sicherheit
Bauwesen
Finanzen
Bildung
Betriebe

Kommissionen

Baukommission (7 Mitglieder)

- Wahlorgan: Gemeinderat
- bisher: Hoch- und Tiefbaukommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Bau» von Amtes wegen
- 2. Zingg Heinz, Kanalweg 7
- 3. Ernst Max, Allmendstrasse 28
- 4. Lanz Peter, Grossmattweg 4
- 5. Raaflaub Rudolf, Römerstrasse 1
- 6. Steinhauer Ernst, Belpbergstrasse 6
- 7. Stucki Kurt, Niesenweg 9

Vize-Präsident

Protokoll

Finanzkommission (5 Mitglieder)

- Wahlorgan: Gemeinderat
- bisher: Finanzplanungskommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Finanzen» von Amtes wegen
- 2. Blaser Annemarie, Niesenweg 15
- 3. Flückiger Ernst, Fliederweg 6
- 4. Schwab Hans Peter, Grüdstrasse 69
- 5. Stübi Hanspeter, Lindenweg 5

Gemeindesteuer- und Schatzungskommission (7 Mitglieder) (vereidigt)

- Wahlorgan: Urnenwahl
- bisher: Gemeindegeldschätzungskommission und Gemeindegeldschätzer
amtl. Bewertung, Steuerkommission

1. Tanner Hans-Ulrich, Bernstrasse 29
2. Bigler Fritz, Bifangweg 20
3. Bigler Peter, Grossmattweg 13
4. Blaser Walter, Niesenweg 15
5. Matter Bruno, Thunstrasse 6
6. Spahni Eduard, Römerstrasse 11
7. Wirth Caroline, Niesenweg 18

Präsident

Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission (7 Mitglieder)

– Wahlorgan: Gemeinderat

– bisher: Jugendkommission

1. Gemeinderat «Ressort Bildung» von Amtes wegen

2. Rätz Martin, Allmendstrasse 10

Präsident

3. Burren Rita, Birkenweg 7

4. Heil Urs, Allmendstrasse 10

5. Schmid Susanne, Dahlienweg 7

6. Wirth Irene, Kaufdorfstrasse 30

Sekretärin

7. Zumkehr Edith, Lindenweg 20

Kindergartenkommission (7 Mitglieder)

– Wahlorgan: Gemeinderat

– bisher: Kindergartenkommission

1. Gemeinderat «Ressort Bildung» von Amtes wegen

2. Fritscher Verena, Grüdstrasse 25

3. Koller Monika, Allmendstrasse 24

4. Matter Christine, Thunstrasse 6

5. Mühlheim Walter, Fahrbühlweg 29

6. Rothen Dora, Bernstrasse 29

7. Steinhauer Elisabeth, Belpbergstrasse 6

Mietamt (6 + Sekretär) (vereidigt)

– Wahlorgan: Gemeinderat

1. Aemmer Peter, Grüdstrasse 61

Präsident

2. Bigler Peter, Grossmattweg 13

Beisitzer

3. Josi Christian, Kaufdorfstrasse 34

Sekretär

4. Kläy Heinz, Belpbergstrasse 4

Beisitzer

5. Schürch Walter, Fahrbühlweg 19

Beisitzer

6. Schwarz Walter, Fliederweg 3

Beisitzer

7. Suter Roland, Grüdstrasse 52

Beisitzer

Planungskommission (5 Mitglieder)

– Wahlorgan: Gemeinderat

– bisher: Planungskommission

1. Gemeindepräsident von Amtes wegen

2. Gemeinderat «Ressort Bauwesen»

3. Knuchel Franziska, Kaufdorfstrasse 54

4. Nyffenegger Heinz, Bifangweg 22

5. Schrepfer Ernst, Birkenweg 5

Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder) (vereidigt)

– Wahlorgan: Gemeinderat

– bisher: Rechnungsprüfungskommission

1. Moser Manfred, Römerstrasse 5

Präsident

2. Schneider Hans, Grüdstrasse 29

Vize-Präsident

3. Bütikofer Andreas, Grossmattweg 6

4. Loher Urban, Grüdstrasse 41b

5. Schürch Sonja, Fahrbühlweg 19

Schulkommission (7 Mitglieder)

- Wahlorgan: Urnenwahl/Proporz
- bisher: Schulkommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Bildung» von Amtes wegen
- 2. Schläppi Inge, Bahnhofstrasse 7 Vize-Präsidentin
- 3. Binggeli Ernst, Grossmattweg 11
- 4. Fäh Marlise, Bifangweg 17
- 5. Signer Thomas, Belpbergstrasse 4
- 6. Wälchli Sonja-Ruth, Thunstrasse 6
- 7. Wirth Pierre, Kaufdorfstrasse 30

Umwelt- und Betriebskommission (7 Mitglieder)

- Wahlorgan: Gemeinderat
- bisher: Abfallkommission, Gemeindebetriebskommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Gemeindebetriebe» von Amtes wegen
- 2. Affolter Jürg, Bernstrasse 21
- 3. Amacher Gerhard, Bahnhofstrasse 3
- 4. Heiniger Armin, Bahnhofstrasse 21
- 5. Krebs Kurt, Niesenweg 21
- 6. Werner Bruno, Bifangweg 21
- 7. Zumkehr Edith, Lindenweg 20

Vormundschafts- und Fürsorgekommission (7 Mitglieder) (vereidigt)

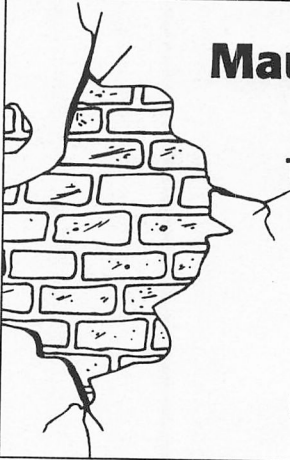
- Wahlorgan: Gemeinderat
- bisher: Fürsorge- und Pflegekinderkommission, Gesundheitskommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Soziales» von Amtes wegen
- 2. Fäh Marlise, Bifangweg 17
- 3. Läderach Kathrin, Grüdstrasse 28
- 4. Loher Marlies, Grüdstrasse 41b
- 5. Röthenmund Andreas, Bifangweg 28
- 6. Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21
- 7. Wildi Arnold, Allmendstrasse 10

Wehrdienst- und Zivilschutzkommission (7 Mitglieder)

- Wahlorgan: Gemeinderat
- bisher: Wehrdienstkommission, Zivilschutzkommission
- 1. Gemeinderat «Ressort Sicherheit» von Amtes wegen
- 2. Wehrdienstkommandant
- 3. Chef der Zivilschutzorganisation
- 4. Chef des Katastrophenstabes
- 5. Brunner Wolfgang, Kaufdorfstrasse 58
- 6. Kläy Heinz, Belpbergstrasse 4
- 7. Kuenzi Andreas, Bernstrasse 14

Wir danken allen Inserenten für die Treue zur «Tofte-Zytig»

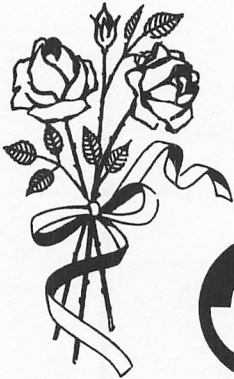
Die Redaktion



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92**



Tel. 031 819 83 93

**Café-Bistro-Bar 21
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten
Montag-Samstag:
7.00-00.30 Uhr
Sonntag: 9.00-00.30 Uhr**

Koordinations-sitzung der Toffner Vereine

Se. Für die Koordinations-sitzung vom 18. November 1996 waren 35 Vereine, Institutionen und Einzelpersonen eingeladen! Diese umfangreiche Appell-Liste zeigt einmal mehr, wieviele Möglichkeiten für die verschiedensten Anlässe und Aktivitäten in Toffen bestehen.

So ist es uns unmöglich, die lange Liste der Veranstaltungen für 1996 im Rahmen der «Toffe-Zytig» zu publizieren. Ohne irgend eine Bevorzugung möchten wir dennoch erwähnen:

- 22. Februar Anlass für Neuzuzüger, organisiert von der Jugendkommission.
 - April und Mai Aufführungen des Theatervereins.
 - Im Juni Country-Festival und Kinderolympiade.
 - Gemeindeversammlungen am 6. Juni und 8. Dezember.
 - Blutspenden am 27. Mai und 9. Dezember
- Und ein Vorausblick auf 1998: 3., 4. und 5. Juli 850-Jahr-Feier Toffen.

Für die Rechnungsprüfung der «Toffe-Zytig» sind 1997 und 1998 die Schweizerische Volkspartei und der Theaterverein zuständig.

Vorsitz und Sekretariat der Koordinations-sitzung werden für die Jahre 1997–1999 von der Musikgesellschaft auf den Theaterverein übertragen.

Die nächste Koordinations-sitzung findet am Montag, 10. November 1997, im Restaurant Bären statt.

Abendverkauf 1996

Se. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass auch Toffen den Abendverkauf im Dezember kennt.

Bedingt durch die Lage der einzelnen Geschäfte, Bernstrasse und Bahnhofstrasse, aber keinem direkten Zentrum, sah man eher kleine Gruppen denn einen eigentlichen Publikumsandrang. So hauptsächlich vor der Bank, bei Punsch und Maroni, sowie am Imbissstand bei der Café-Bar 21.

Trotzdem ist es erfreulich, dass sich wieder ein Grossteil der Toffner Geschäfte, zudem mit einem Rabatt-Angebot, beteiligte.

Nach Auskünften verschiedener Teilnehmer war der Umsatz im Bereich Lebensmittel recht gut, während im Sektor Non-Food kaum grössere Einkäufe getätigt wurden.

Auch im Gasthof Bären herrschte bereits am frühen Abend reger Betrieb.

Ein Dank an den Gewerbeverein, der stets mit irgendwelchen Aktivitäten aufwartet, soll hier auch nicht vergessen werden. Der Entschluss, 1996 nur einen Abendverkauf durchzuführen, war sicher richtig.

Vielleicht müsste mal darüber nachgedacht werden, welche Möglichkeiten und Mittel vorhanden sind, um konzentriert einen noch attraktiveren Rahmen zu schaffen.

MG_L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Bahnhofstrasse 25
3125 Toffen
Tel. 031 819 72 52



NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Neu und Secondhand:
Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Belpbergstrasse 12
3123 Belp
Telefon 819 41 14

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr
Montag, Dienstag,
und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



Transporte + Muldenservice AG
3123 Belp

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Kühni Priska	Bifangweg 7	01.12.1996
Kühni Patrizia	Bifangweg 7	01.12.1996
Hofmann Marc	Allmendstrasse 10	01.12.1996
Straub-Bubenickova Thomas und Eva	Gürbestrasse 19	01.12.1996

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Sanierung der Seftigenstrasse in Wabern

Mitteilung des Amtes für Information des Kantons Bern

Auf der Seftigenstrasse in Wabern werden die Bauarbeiten beschleunigt. Statt im Juni 1998 werden Bauleute und Baumaschinen bereits nach den Sommerferien 1997 von der Strasse abziehen!

Obwohl im Tiefbau die Witterung die Bauarbeiten mitbestimmt, gehen die beauftragten Bauunternehmungen, zusammen mit dem bauleitenden Ingenieurbüro, davon aus, dass bei normalen Witterungsablauf die Arbeiten nach den Sommerferien 1997 abgeschlossen sein werden.

Noch vor Ende 1996 soll der Kreisel Grünaustrasse in Betrieb genommen werden und ab 13. Januar 1997 werden die Arbeiten für den Kreisel Lindenweg in Angriff genommen.

Der Start zur konzentrierten Bauphase und die Sperrung der Seftigenstrasse ist für Samstag, 5. Juli 1997 vorgesehen. Bereits am Vortag, also am Freitag, 4. Juli, werden die Tramgeleise in der Wendeschleife abgebrochen. Der Einbau der neuen Geleise ist für das Wochenende vom 5. und 6. Juli 1997 geplant, derjenige in der Seftigenstrasse gegen Ende Juli.

Anmerkung Red.: Sicher werden auch die Toffner Autofahrer aufatmen, wenn das zeitweise Verkehrschaos in Wabern früher als ursprünglich geplant ein Ende haben wird. Wie der Verkehrsfluss mit dem gemeinsamen Trasse Strasse/Schiene dann ablaufen wird, steht auf einem anderen Blatt.

Einwohnerzahl Toffen am 31. Dezember 1996

Se. Am 31.12.96 zählte der Postkreis Toffen 988 Haushaltungen. Die Einwohnerzahl betrug 2153.

Dies bedeutet eine Zunahme um 111 Personen im vergangenen Jahr, und Toffen wächst weiter!

Das Interview

ob. Herr Koller, Sie sind Jurist, arbeiten aber als Generalsekretär des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes. Schon frühzeitig haben Sie sich für die Gemeindepolitik interessiert und neben anderen Ämtern auch das des Präsidenten der Finanzplanungskommission seit 1986 betreut. Ende letztes Jahr sind Sie als Gemeinderat gewählt und mit dem Ressort Finanzen betraut worden, also mit einem dritten Wissensgebiet.



Können Sie uns vorerst Ihre beruflichen Hauptaufgaben erklären?

Als Generalsekretär des Strassenverkehrsverbandes FRS bin ich verantwortlich für die Geschäftsstelle einer gesamtschweizerisch tätigen Organisation, die sich ausschliesslich mit dem Verkehrswesen in unserem Land, namentlich mit den Interessen des privaten Motorfahrzeugverkehrs beschäftigt. Der Strassenverkehrsverband FRS ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs, in der 41 schweizerische Organisationen des Verkehrswesens und Verbände der Strassenbenützer zusammengeschlossen sind. Es handelt sich dabei schwergevig um einen politischen Aufgabenbereich, indem ich gegenüber Behörden, Parlament und Verwaltung auf Bundesebene bei der Interessenvertretung für den Individualverkehr mitwirken darf. Danebst bin ich geschäftsleitender Sekretär des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrates, der zusammen mit seinen Mitgliedern die Unfallverhütung im Strassenverkehr zum Ziel hat.

Seit wann wohnen Sie in Toffen, gefällt Ihnen Ihre Wahlheimat, was gefällt Ihnen besonders in Toffen?

Kurz nach meinem Studienabschluss an der Universität Bern sind meine Frau und ich im Jahr 1984 von Bümpliz nach Toffen umgezogen und haben hier geheiratet. Wir beide sind in der Ostschweiz aufgewachsen, und Sie wissen es vielleicht: die Berner haben's den Ostschweizern im allgemeinen sehr angetan. Das trifft auch für uns zu. In Toffen war es uns auf Anhieb wohl. Wir haben hier unsere Familie gegründet, sind von der einheimischen Bevölkerung gut angenommen worden und fühlen uns heute mit den Sorgen und Freuden der Dorfgemeinschaft eng verbunden. Am meisten gefällt mir an Toffen, dass ich mich hier zuhause fühle.

Sind die Finanzen Ihr Wunschressort?

Ja, die Aussicht oder die Chance auf die Übernahme des Finanzwesens hat mir den Entscheid massgeblich erleichtert, für das Amt eines Gemeinderates zu kandidie-

ren. Die zehnjährige Arbeit in der Finanzplanungskommission hat mir einen Einblick in die Gemeindefinanzen von Toffen verschafft, der die Einarbeitung in dieses Ressort enorm erleichtern dürfte. Ausserdem habe ich in den 80er Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern beruflich mit dem öffentlichen Finanzhaushalt zu tun gehabt. Diese Berufserfahrungen haben meine Vorliebe für das Finanzwesen ebenfalls erhärtet.

Können Sie schon jetzt, also nach ein paar knappen Wochen seit dem Amtsantritt, eine Prognose für die Entwicklung der Gemeindefinanzen stellen?

Im ersten Monat des Budgetjahres eine längerfristige Prognose zu stellen, wäre vermessend und nicht seriös. Denn gegenwärtig ist im Zeichen der Sparbemühungen des Kantonshaushaltes vieles im Fluss, was sich unmittelbar auf die Gemeindefinanzen auswirken wird. Hingegen können aufgrund der aktuellen Finanzsituation der Gemeinde, der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Wohnbevölkerung und einheimischem Gewerbe und aufgrund der zahlreichen anstehenden Aufgaben die Trends für die Gemeindefinanzen abgeschätzt werden. Diese Trends verheissen für alle Beteiligten nicht nur Erfreuliches. Es wird in der Zukunft immer schwieriger werden, die zunehmenden Gemeindeaufgaben finanziell zu meistern. Bereits beim Budget 1997 hat sich trotz massiver Sparanstrengungen eine Kostenschere geöffnet, die sich ungünstig auf die Finanzplanung der nächsten Jahre auswirkt. Die laufenden Aufgaben machen es praktisch unmöglich, neue Investitionen bei gleichbleibender Steueranlage zu finanzieren. Kommissionen, Gemeinderat und Gemeindeversammlung werden in nächster Zeit bei der Prioritätensetzung stark gefordert sein.

Sie haben Familie und sicher auch wenigstens ein Hobby. Glauben Sie, neben Ihren anspruchsvollen Ämtern dafür noch Zeit zu haben?

Mit der Wahl zum Gemeinderat habe ich einige meiner bisherigen zeitintensiven Steckenpferde, namentlich die Arbeit für die SVP aufgekündigt. Dies wird mir den bisher gewohnten, zugegebenermassen engen Spielraum für die Freizeit erhalten. Dabei kommt mir zugute, dass ich seit jeher emotional kaum zwischen beruflicher oder freizeittlichen Tätigkeiten unterscheide. Mit anderen Worten: Beruf und Freizeit machen mir gleichermassen Spass.

Herr Koller, die «Toffe-Zytig» dankt Ihnen für die interessanten Auskünfte und wünscht Ihnen viel «Freizeitpass», Erfolg und persönliche Genugtuung bei der Bewältigung Ihrer zahlreichen Aufgaben.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64



KÜNG METZG TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

**Aktuell aus
unserer eigenen
Wursterei,
zu Wintergemüse.**

Feine

- Saucisson
nach Waadtländerart
- Kabiswürste
- Schwartenwürste
- Bauernwürste
- und Blut und Leberwürste

**Fleisch
direkt
vom «Bur»**

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs.



- Ämmitaler mit Träne, mind. 18 Monet aut
- Diversi Bärghäs
- Verschideni Rifegrad bim Greyerzer
- ca. 55 Chäs-Sorte im Aschnitt

Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine!

Mir hei ou am Sunntigabe vom sächsi bis am viertu vor sibni offe.

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Schulhaussanierung 1994–1996

Notwendigkeit einer Schulhaussanierung

Mit den in den jährlichen Kostenvoranschlägen enthaltenen Budgets konnten in den vergangenen Jahren nur die notwendigsten Reparaturarbeiten an dem im Jahre 1912 erbauten Schulhaus ausgeführt werden. Die durch die Gemeindeversammlung in der Vergangenheit bewilligten Investitionskredite bezweckten vor allem Erweiterungen des Schulraumes. Grössere Erneuerungen sowie Anpassungen der Infrastruktur an die heutigen Gegebenheiten wurden seit längerer Zeit nicht mehr realisiert. Der am 6. Juni 1994 durch die Gemeindeversammlung bewilligte Kredit von Fr. 500 000.– ist zur Ausführung von solchen Renovationsarbeiten bestimmt.

Organisation und Projektleitung

Zur Planung und Realisation der Sanierungsarbeiten wurde eine Spezialkommission aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Schulkommission, der Baukommission und der Lehrerschaft gegründet.

Für die fachliche Betreuung und die Bauführung wurde das Architekturbüro B. & H. Weber beauftragt. Mit dieser Zusammensetzung konnte eine effiziente Projektleitung mit einer grossen Fachkompetenz, einer breit abgestützten Meinungsbildung sowie einer neutralen Vertretung der Bauherrschaft erzielt werden.

Die Auftragsvergaben erfolgten durchwegs nach den Regeln der kantonalen Submissionsverordnung. Dabei konnten zahlreiche Aufträge an das einheimische Gewerbe erteilt werden.



RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

Gesundheits-Praxis Bianca

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 27, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

Sumathu-Therapeutin



dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt
Mitglied SVNH, SVBM

Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik und Solarium

Verkauf folgender Produkte: Naturkosmetik, ätherische Öle, Phytoprodukte

Bigler & Co. AG Holzbau Bern

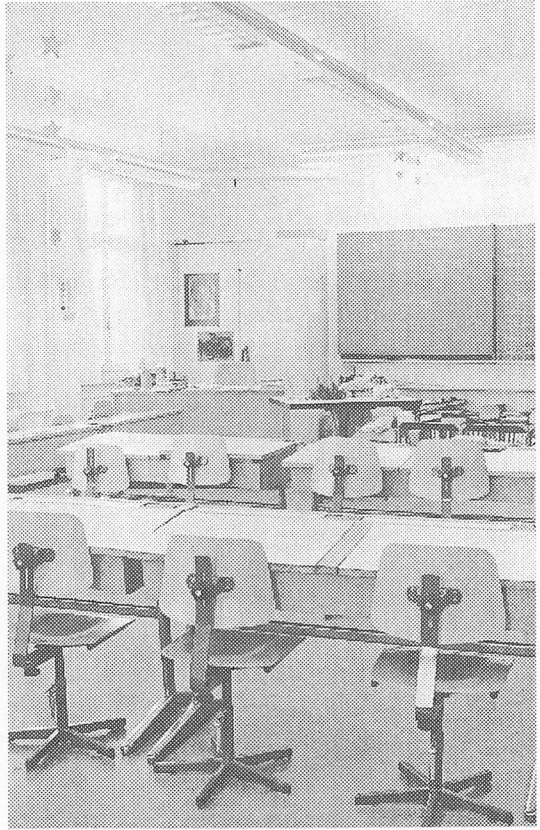
Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Planung der Renovationsarbeiten

Da die Bauarbeiten den Schulbetrieb nicht beeinträchtigen durften, mussten die Arbeiten auf mehrere Etappen verteilt werden. Damit die umfangreichen Sanierungsarbeiten nach Ferienablauf rechtzeitig abgeschlossen werden konnten, musste eine detaillierte Netzplanung erstellt werden. Ebenfalls war es unerlässlich, dass die von den Unternehmern abgegebenen Termine genau eingehalten wurden. Für die fehlerfreie Ablaufplanung und die einwandfreie Betreuung möchten wir an dieser Stelle den beiden Architekten B. & H. Weber bestens danken. Wir möchten es nicht unterlassen, ebenfalls allen beteiligten Unternehmern für die Einhaltung der bei der Auftragsvergabe abgegebenen Versprechen bestens zu danken.



Bis heute ausgeführte Renovationsarbeiten

In den Sommerferien 1995 wurden in einer ersten Etappe die alten düsteren Aborte zu modernen, freundlichen und pflegeleichten Toilettenanlagen umgebaut. Im Erdgeschoss wurde zusätzlich ein separates Behinderten-WC erstellt. Da dieses zur Zeit nicht als solches benötigt wird, steht es bis auf weiteres der Lehrerschaft zur Verfügung.

Während den Herbstferien des gleichen Jahres wurde das Dach über dem Lehrerzimmer saniert. Wegen den dort lebenden Fledermäusen musste die Isolation neu verlegt und ein Unterdach angebracht werden.

Die dritte Bauetappe wurde während den Sommerferien 1996 ausgeführt und umfasste die Renovation von sechs Schulzimmern. Die gespaltenen Gipsdecken wurden durch helle Täferdecken ersetzt. Nebst der optischen Verschönerung wurde dadurch auch eine merkliche Verbesserung der akustischen Verhältnisse erreicht. Mit den neu installierten Beleuchtungskörpern werden nun die Arbeitsflächen wesentlich besser ausgeleuchtet. Zur Sicherheit der Schulkinder wurde die ganze

elektrische Installation über Fehlerstromschutzschalter abgesichert. Mit dem neu angeschafften Schulmobiliar konnten die Arbeitsbedingungen unserer Schülerinnen und Schüler verbessert und der Lehrerschaft mehr Ablage- und Lagerfläche zur Verfügung gestellt werden.

Fertigstellung der Schulhaussanierung

Nach Abschluss der ersten drei Etappen sind ca. Fr. 420 000.– vom Sanierungskredit aufgebraucht. Diese Summe entspricht dem bei der Budgetierung festgelegten Betrag für den bis heute ausgeführten Baufortschritt. Die restlichen Fr. 80 000.– sind für weitere Renovationsarbeiten im Gebäudeinnern vorgesehen. Infolge des durch den Gemeinderat im November 1996 verfügten Investitionsstoppes wird mit der Ausführung der noch verbleibenden Arbeiten bis auf weiteres abgewartet.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werden wir einen Tag der offenen Türen organisieren, um der Öffentlichkeit die von aussen kaum wahrnehmbaren Veränderungen aufzuzeigen.

Spezialkommission für Schulhaussanierung

Einige Gedanken zur Schulhaussanierung von Schülern der 2. und 5. Klasse

Unser Schulhaus ist vor kurzem renoviert worden. Es gefällt mir sehr gut, denn unser Schulzimmer wurde neu gestrichen. Die Decke wurde mit Holz überzogen und die Lampen wurden auch ersetzt. Früher hatte ich immer Angst, dass die Lampen auf mich fallen könnten, denn sie wackelten.

Marilyne

Die heutige Einrichtung gefällt mir super gut! Auf jedem Stock haben die Toiletten eine andere Farbe. Die Lampen sind moderner. Bei den alten Lampen musste man immer befürchten, dass sie herunterfallen. Die Wandtafeln sind zweiseitig, die eine Seite ist wie eine Pinnwand, die andere Seite ist für Magnete. Mit der Wandtafelbeleuchtung bin ich sehr zufrieden.

Sandra

Das Schulhaus ist sehr schön geworden. Die Toiletten sind sauber, und die Schulzimmer sind viel heller. Es ist leichter zu lesen mit den neuen Lampen, sie geben besseres Licht.

Marc

Das Schulhaus gefällt mir jetzt viel besser. Man kann besser an die Wandtafel sehen dank der Beleuchtung. Auch die Lampen sind schöner und moderner. Die Toiletten sind viel heller und freundlicher. Früher waren sie dunkel und grau. Das neue Lavabo ist besser als das alte. Man kann jetzt auch mit warmem Wasser die Hände spülen.

Stefanie

Das Schulhaus gefällt mir viel besser als vorher. Es ist jetzt heller, und man kann mehr Poster und Bilder aufhängen. Die Lampen wackeln nicht mehr, wenn jemand im oberen Zimmer ist. Man kann besser an die Wandtafel sehen dank der Beleuchtung. Die Toiletten sind viel schöner und nicht mehr so dunkel.

Claudia

Die Tür ist schöner blau, vorher war sie Braun und das Lawaba ist grossen abts for her und mein stul ist wäken abts der in der 1 klasse

Die Leinwand ist gut weil Frau köbi und von Bigler nicht mer müssen an die Tafel zeichnen. Das Lawaba ist grösser. Die Schäfte sind grösser. es hat mer blaz. Die Tür ist schöner.

Die Lampen sind schön weil sie lenger forber haben wie eine kleine lampe. Wier haben nur einen grossen schaft forner, da drien hote es ein puf jezt haben wier zwei schäfte kleine. Es ist viel schöner und grösser.

Man kan sich besser ferschteken weil es hat mer sachen. Die lampen sind witzig weil die die tafeln manch mal anschlegt. Die decke ist schöner weil sie aus Holz ist

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN



...aus Liebe zum Detail!

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

**Schnell Austausch
und Entsorgung**

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Bernstrasse 61
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang



Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen

brünisholz
H. Brünisholz
Bernstr. 21, 3125 Toffen

Tel. 031 8196541
Fax 031 8196541
Natel 077 514888

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

Vereinigung der Freien Bürger Toffen

Auf Ende 1996 sind folgende Behördemitglieder aus unserer Vereinigung von ihren Ämtern zurückgetreten:

- Frau Louise Josi, Gemeinderätin
- Herr René Herzig, Gemeinderat
- Frau Josefina Lack, Mitglied der Abfallkommission
- Herr Bruno Müller, Mitglied der Gemeindebetriebskommission
- Herr Paul Kappeler, Mitglied der Planungskommission
- Herr Wolfgang Brunner, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Herr Hans Fistarol, Delegierter der ARA und der Berner Wanderwege

Wir danken diesen Damen und Herren für ihr zum Teil langjähriges Engagement zugunsten unserer Gemeinde.

Gleichzeitig danken wir allen Wählerinnen und Wählern, welche uns am 1. Dezember 1996 mit ihrer Stimme unterstützt haben. Wir möchten nicht nur unseren gewählten Kandidaten, sondern auch

- Frau Edith Zumkehr, 1. Ersatz als Gemeinderat
- Herrn Walter Schürch, 1. Ersatz als Mitglied der Schulkommission
- Frau Gabrielle Heil, 1. Ersatz als Mitglied der Steuerkommission

zu ihren guten Resultaten gratulieren. Wir sind sehr froh, solch qualifizierte und von der Bevölkerung akzeptierte Ersatzmitglieder in unseren Reihen zu wissen.

F. Hintermann

Handel und Gewerbe

ob. Nach dem tragischen Tod Anfang Oktober 1996 des Geschäftsführers und Inhabers der Firma «IMOCA AG» Heizungen und Ölfeuerungen, Gunnar Just, steht die Firma unter neuer Leitung. Als Geschäftsführer konnte Gerhard Brönnimann, eidg. dipl. Sanitärplaner, verpflichtet werden. Damit kann die «IMOCA AG» nebst dem Heizungs-, Ölbrenner- und Entkalkungsservice zusätzlich Dienstleistungen im Sanitärbereich anbieten. (*Redaktion: Ausschnitt aus einem Kundenbrief*).

Markus Müller, Wirt in der «Café-Bar 21», stellte vor dem Haus zum Sylvester ein grosses, geheiztes Zelt auf. Ein Orchester und ein Zauberer sorgten für Unterhaltung und Belustigung. Seine Initiative und Risikobereitschaft wurden mehrheitlich begrüsst. Hat sich der Aufwand gelohnt? Wird das aufwendige Unternehmen nächstes Jahr wiederholt? Diese und andere Fragen haben wir Herrn Müller gestellt.

Hier seine Antwort:

«Der Aufwand war wirklich gross, vom Ertrag her zu gross. Ich bin trotzdem mit dem Erfolg sehr zufrieden. Wir hatten viele fröhliche Gäste, eine gute Stimmung

und durchwegs positive Resonanzen. Das nächste Jahr werde ich sicher wieder etwas organisieren, aber lieber in einer Halle oder – viel besser – im Singsaal. Aus verschiedenen Gründen stand ich diesmal unter Zeitdruck, in bezug auf die Organisation und in bezug auf die notwendigen Bewilligungen. Der Gemeinderat, von dessen Zustimmung alles abhing, war jedoch flexibel und grosszügig, was ich hier dankbar erwähnen möchte. Wie die Gäste bemerken mussten, wurde ich von zahlreichen Helferinnen und Helfern tatkräftig unterstützt. Ohne ihre Unterstützung hätte ich die Arbeit nicht bewältigt. In einem Schreiben, das mir vor der Party überreicht wurde, verzichteten sie alle auf irgendwelche Bezahlung. Für diese Grosszügigkeit und Treue möchte ich mich hier ganz besonders bedanken. Ich habe die Anwohner schriftlich auf allfällige Störungen aufmerksam gemacht. Wahrscheinlich ist diese Bitte um Nachsicht nicht überall angekommen, vielleicht war die Reduzierung der Lautstärke um 1 Uhr ungenügend. Jedenfalls entschuldige ich mich bei allen, die sich durch den Anlass belästigt fühlten.»

Kaum ist das Fest verklungen, wartet der wirblice Wirt schon wieder mit etwas Neuem auf! Gemäss Flugblatt organisiert er eine 4tägige Reise ins Tirol, vom 1. bis 4. Mai 1997. Mitte Januar lagen schon über 20 Anmeldungen vor.

In kurzer Zeit wurden die drei zusammengebauten Häuser an der Stockhornstrasse aufgerichtet. Zurzeit wird an den weiteren vier zusammengebauten Häusern gearbeitet.

Das Bauprojekt von Ernst Stoller, Belp, auf dem Terrain oberhalb der Bernstrasse, angrenzend an den Hof von Hans Leu, ist nun bewilligt. Vorgesehen sind ein Mehrfamilienhaus mit Gewerbeteil und Einstellhalle mit 24 Plätzen sowie drei Doppelfamilienhäuser.

Im Frühling soll mit den Bauten auf dem Terrain beim Kindergarten an der Grüdstrasse begonnen werden. Geplant sind zwei Blöcke zu vier Einfamilienhäuser. Im «Anzeiger» vom 11. Juli 1996 wurden die Häuser mit fünf bis sechs Zimmern mit Garage ab Fr. 680 000.– für die Eckhäuser und Fr. 580 000.– für die Mittelhäuser angeboten.

Wir gratulieren

Se. Bei den Wahlen vom ersten Dezember-Wochenende wurde unser langjähriges Redaktionsmitglied, Frau Ruth Rohr, mit 490 Stimmen neu in den Gemeinderat gewählt.

Wir gratulieren Ruth ganz herzlich und wünschen ihr Erfolg und persönliche Befriedigung in ihrem neuen Amt. Da wir sie als engagierte und kompetente Mitarbeiterin kennengelernt haben, sind wir überzeugt, dass ihre Wahl dem Gemeinderat neue positive Impulse bringen wird.

In eigener Sache

Se. Nach langem vergeblichem Suchen ist es uns gelungen, Herrn Urban Loher für unser Redaktionsteam zu gewinnen. Herr Loher wird zusammen mit Herrn Hans Sahli für Gestaltung und Umbruch der «Toffe-Zytig» besorgt sein. Damit sollte die immer im Raum stehende Unsicherheit beseitigt sein, was bei einem plötzlichen Ausfall von H. Sahli im entscheidenden Moment mit unserem Layout passiert wäre. Wir begrüßen Herrn Loher in unserem Team und hoffen auf eine lange und erspriessliche Zusammenarbeit.

Termine «Toffe-Zytig» 1997

«TZ»-Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
90	Montag, 10. März	Freitag, 4. April
91	Montag, 12. Mai	Freitag, 6. Juni
92	Montag, 14. Juli	Freitag, 8. August
93	Montag, 15. September	Freitag, 10. Oktober
94	Montag, 10. November	Freitag, 5. Dezember

Der Seniorentisch

ob. Der Seniorenmittagstisch des Frauenvereins hat eingeschlagen! Das erste Mal waren es 8 Teilnehmer, das zweite Mal 15 und das dritte Mal, am 9. Januar 1997, waren es sogar 25! 25 zufriedene, festlich gestimmte Gäste genossen das gute Essen, den freundlichen Service, das Beisammensein und eben das «Nicht-selbst-kochen Müssen». Nach diesem grossen Erfolg gibt es wohl kaum mehr ein Zurück. Der Seniorenmittagstisch wird sicher zu einer geschätzten Toffner Institution werden. Am Donnerstag, 13. Februar 1997, kann man sich wieder an den Seniorenmittagstisch setzen. Das Menu mit Suppe kostet 13, das halbe 10 Franken; dazu kommen allfällige Getränke.

Frau R.Fahrni, Tel. 8194702, Präsidentin des Frauenvereins, nimmt Anmeldungen bis am Vormontag, also bis am 10. Februar, gerne entgegen. Auf Wunsch organisiert sie auch Fahrgelegenheiten. (Siehe Beitrag auf Seite 47.)

Aufgabenhilfe

Wir suchen Personen, die bereit wären, Kinder unserer Schule, je nach Bedarf, bei den Hausaufgaben zu unterstützen.

Schulkommission Toffen
Marlies N. Faeh, Tel. 8194672



Landi


In Ihrer Nähe –
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter
Streusalz,
Schneeschieber,
Schneeschaufel,
Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 7.45–12.00 Uhr
13.15–18.00 Uhr
Di/Do/Sa 7.45–12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

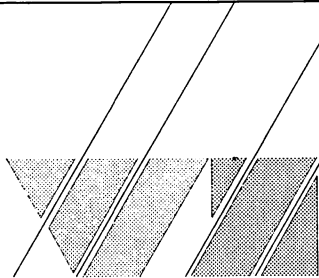


ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78
Fax 031 819 62 75



CHRISTIAN ZUTTER AG

ARCHITEKTUR UND PLANUNG
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69



CREA

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74
Fax 031 819 41 69

Ihre kompetenten Baupartner

Der bfu-Tip für unterwegs



Wintertaugliches Schuhwerk

Wenn Sie sich im Winter als Fussgänger nicht mehr auf Strassen und Trottoirs getrauen, weil Sie Angst vor dem Glatteis haben, sollten Sie unbedingt «Winterreifen» tragen. Das heisst: Der Fachhandel bietet eine ganze Reihe von Hilfsmitteln an, die das Ausrutschen auf Schnee und Eis verhindern. Fast wie beim Auto gibt es Schuh-Spikes, Schuh-Schneeketten, Schuh-Eiskränze, Winterschuh-Eisen und andere Hilfsmittel. Diese sind in der Anwendung verblüffend einfach und auch preiswert. Ähnlich wie der Automobilist, der seinen Wagen «wintertauglich» ausrüstet, sollte auch der Fussgänger seine Schuhe «wintersicher» machen. Dann braucht er keine Angst zu haben, im Winter das Haus zu verlassen.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

96 Jahre Frau Marie Wenger, geb. 4.2.1901, Pflegeheim Riggisberg

92 Jahre Herr Fritz Imhof, geb. 20.2.1905, Thunstrasse 105

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, K. Jaggi

1996 in Toffen geschehen

ob. In der «Toffe-Zytig» sind 1996 folgende markante Ereignisse erwähnt worden:

- Einführung eines Mittagstisches für Senioren
 - Steelbandgruppe gibt sich den Namen «Panocchio»
 - Einbürgerung von Naim Berisha
 - Im Restaurant Bahnhof wird eine Bar eingerichtet
 - Die «RL Handels AG» (Geschenkfirma «Dies und Das») etabliert sich in Toffen
 - Die ersten Hirsche im Tierpark Wyss werden angesiedelt
 - Tod unseres früheren Gemeindeschreibers Rudolf Bütikofer
 - Die Zahnarztpraxis Neuenschwander kommt nach Toffen
 - Eröffnung der «Elektro-Modell-Rennbahn»
 - Das Restaurant in der Oldtimer-Galerie steht unter neuer Leitung und heisst «American Bar»
 - Toffen hat noch 16 echte Bauernbetriebe
 - Einbruchserien in Toffen
 - Eröffnung des «Juke Box Museums» von Franz Linder in der Oldtimer-Galerie
 - «Ned Kelly's Bar-Ristorante-Pizzeria» wird am 23. Oktober neu eröffnet
 - Es wird über einen neuen Kindergarten diskutiert
-

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C
3600 Thun

Tel. 033 22 48 52
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17

Am Gurnigelberg

Wie manch versonnenes Pärlein ist wohl in den Zeiten diese Waldschlüpfe hinauf, den Leuten aus den Augen und der Allmutter Natur an den Busen gewandert? Wie mancher Knickebein und Leisetreter hat wohl aus diesen kühlen Gründen frischen Mut und munteres Gehaben heim gebracht? Wer möchte nicht an einem sonnengoldigen Morgen zum Stecken greifen und früh ausziehen, hinauf zu den Hüterbuben über dem Wald, zu der windzügigen Grathöhe des Gurnigelberges? Hei! Dort droben liegt die Welt einen guten Büchsenschuss tiefer! Die Blümlein nicken emsiger, Gernsbart wächst aus den filzigen Tannenästen und das Summen und Brummen der vielbeschäftigten Bienen und Käfer kommt nie zur Ruhe. Wenn man sich nach gutem Marsch den Berg herauf ins Gras niederlässt, um zu verschnaufen und den ersten Juheichzer gegen den Felsengrat der Nünenenfluh hinüber zu schicken, wird einem gar wohl ums Herz. So weit das Auge reicht, geht die Welt gar prächtig auf. Früh aus den Federn! – oh göttliches Prophetenwort, wie schenkst du uns glückliche Morgenstunden!

Die Täler liegen grün in der Tiefe. Weit hinein in das Emmental, hoch über die Fluhkränze rings um den Thunersee schweift der Blick, hinan zu den morgenfrisch erstrahlenden Eisgebirgen. Jetzt recken Wetterhorn und Schreckhorn, Eiger und Mönch und gar die Jungfrau ihre luftigen Gipfel! Und in der nächsten Nähe die graubekappten Höhen der Stockhornkette wollen es ihnen gleich tun. Allen voran die Felsburgen des Gantrisch und Ochsen, die über dem Ziegerhubel aufragen, als trügen sie den kobaltblauen Himmel auf ihren Atlasschultern. Und wendet man diesen Gestalten den Rücken, so fällt der Blick über die durchstiegenen Waldhalden hinab, weit hinaus in die Ferne, zum Neuenburger- und Murtensee, zum gradabgeschnittenen, im Dunste schwimmenden Zuge des Juras, alle Höhen und Tiefen der weiten schönen Landstriche liegen zu unseren Füßen und man fühlt den Tag des Herrn machtvoll heraufdämmern.

Auf diesen Höhen oben wohnt der Friede. Die einen wollen ihn in ihre Botanisierbüchse stopfen, andere bemühen sich, ihn durch vieles und anhaltendes Jodeln zu stören, und wie wenige wissen sich doch völlig hingeeben an die grosse Natur zu verlieren. Denn verlieren wollen wir uns ja alle, wenn wir der Ruhe bedürfen. Heute noch lieber als zu jenen Zeiten, da man doch wahrhaftig noch keine Krankheit kannte wie Telefonrappel und Bankenelend, Fahrplansorgen und Radiomanie, alles schöne Zeiterscheinungen, die einem heute empfindlicher ins Lebendige kneifen, als weiland das Zipperlein und die Kolik im Gedärm.

Drum gibt es kein verlässlicheres Rezept, als ab und zu auszureissen und sich am Gurnigel anzusiedeln. Das badet die Bresten weg und heilt zudem den Kopf von allen möglichen Schrullen und Schäden.

Aus der Schrift «Gurnigel», gedruckt von R. Suter & Cie, Bern, 1938

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*



Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2

3125 TOFFEN

Telefon 031 819 30 88

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81

Die Herausgeber der «Toffe-Zytig»

ob. Die Herausgeber der «Toffe-Zytig», also die Trägerschaft, sind die Gemeinde, die politischen Parteien und die Vereine. Da Vereine gegründet und auch wieder aufgelöst werden können, ist die Trägerschaftsliste Änderungen unterworfen.

Gemäss Reglement der «Toffe-Zytig» vom 9.12.91 und dem Anhang, Stand August 1991, besteht die Trägerschaft aus:

- Einwohnergemeinde Toffen
- Schweizerische Volkspartei Toffen
- Sozialdemokratische Partei Toffen
- Vereinigung Freier Bürger Toffen
- Ballspielverein Toffen
- Damenriege Toffen
- Elternverein Toffen und Umgebung (aufgelöst)
- Elternverein Toffen (aufgelöst)
- Feldschützen Toffen
- Frauenriege Toffen
- Frauenverein Toffen
- Gemeinnütziger Verein Toffen
- Gewerbeverein Toffen und Umgebung
- Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf
- Jugendriege Toffen
- Jungschützen Toffen
- Kirchenverein Toffen
- Männerchor/Gemischter Chor Toffen
- Männerriege Toffen
- Musikgesellschaft Toffen
- Samariterverein Toffen
- Schwingerfreunde Toffen
- Theaterverein Toffen
- Trachtengruppe Toffen
- Turnverein Toffen

Wie gesagt, Vereine kommen und gehen. Über Gründungen wird meistens gesprochen und geschrieben, über Auflösungen kaum. Darüber möchten wir als Beauftragte gerne informiert sein.

Es gibt grosse, aktive Vereine, und es gibt kleinere, die in der Stille wirken und nur selten an die Öffentlichkeit treten. Unsere Statistik der Vereinsbeiträge zeigt dies deutlich. Die folgenden Zahlen dürfen nicht als absolut angesehen werden, weil Vereinsbeiträge manchmal unter Titeln erscheinen, die nicht ohne weiteres einem Verein zugeschrieben werden können. Die «Toffe-Zytig» Nr.1 erschien im Juni 1982, die Nr.88 im Dezember 1996. In den 13½ Jahren sind zirka 700 Vereinsbeiträge erschienen (siehe Tabelle).

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES
BIOSMETIK

Morgenthaler

TEL. 031 371 41 54
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

Vereinsbeiträge von 1982 bis 1996

<i>Anzahl</i>	<i>Verein</i>	<i>Bemerkungen</i>
79	* Turnverein Toffen	
74	* Musikgesellschaft Toffen	
56	* Damenriege Toffen	
55	* Kirchenverein Toffen	
52	* Gemeinnütziger Verein Toffen	
45	* Frauenriege Toffen	
44	* Männer-/Gemischter Chor Toffen	
43	* Theaterverein Toffen	ab 1986
35	* Frauenverein Toffen	
28	* Feldschützen Toffen	
27	* Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf	
24	* Trachtengruppe Toffen	ab 1990
22	* Jugendriege Toffen	
18	* Gewerbeverein Toffen & Umgebung	
16	Elternverein	
15	Mädchenriege Toffen	
11	* Schwingerfreunde Toffen	
10	* Männerriege Toffen	
10	* Jungschützen Toffen	
9	Trachtengruppe Belp-Toffen	bis 1989
8	* Elternverein Toffen und Umgebung	
7	Pfadi Wärefels, Belp	ab 1993
2	* Ballspielverein Toffen	

* Mitglied der Trägerschaft

In dieser Zusammenstellung erscheinen auch Gruppierungen, die nicht zur Trägerschaft gehören. Die Spalten der «Toffe-Zytig» stehen jedermann und jeder Gruppe offen, solange die reglementarischen Bedingungen erfüllt sind. Wenn die Beiträge Anzahl und Umfang einer normalen Vereinskorrespondenz erreichen, so prüfen wir die Möglichkeit der Aufnahme in die Trägerschaft. Handelt es sich um gemeinnützige Informationen oder um Untergruppierungen unserer Vereine, so verfahren wir grosszügig, z. B. Hauspflegeverein, Knorrli, Sonntagsschule, Luftibus, Spielgruppe usw. Wir sind ja für alle da und wollen möglichst umfassend informieren.

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf der 1. Seite
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***

Seiden- und Geschenkboutique Margrit

Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen

Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00



Geschenkartikel, Schmuck, T-Shirts und Krawatten,
handgefertigte Seidenbekleidung, Vorhänge, Wolle,
Nähfaden und Reissverschlüsse

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käserestr. 4
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19
819 80 00

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Pascale Hofmann-Affolter



Jazz, Musical und Show Dance

für Kinder Do 16.00-17.00 Di 17.15-18.15

für Jugendliche + Erwachsene Do 17.00-19.00

Fitness + Jazzgymnastic für alle Do 19.15-20.10

Neu Afro-Jazz für alle Di 18.30-19.30

Neu Dance Mix für alle Sa 9.30-11.00

(Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

Ballet und

verschiedene

Gymnastik,

Joga und autogenes Training

Anmeldung Tel. 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter

morgens und abends



Das Toffner Wetter

Rückblicke

Se. 1996 wurde Toffen von Überschwemmungen und grösseren Hagelunwettern verschont. Der Sommer fand nur an wenigen Tagen statt und das berühmte weihnächtliche Tauwetter wurde durch eine Kältewelle abgelöst.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass 1996 ein recht mildes, aber eher feuchtes Jahr mit wenig Sonnenstunden war.

Der November war mild, aber sehr feucht und trotzdem eher sonnig mit folgenden Mittelwerten: Temperaturabweichung +1,5°, Sonnenschein 113 % und Niederschlagsmenge 207 %!!!

Trotz Kältewelle zum Jahresende war auch der Dezember mild, aber sonnenarm, mit folgenden Abweichungen zu den Mittelwerten: Temperatur +0,4°, Niederschlagsmenge 82% und Sonnenschein 76 %.

Monatsdetails: 12.11.–14.11. regnerisch, anschliessend bis 19.11. bedeckt durch Hochnebel. Temperaturen zwischen 3 und 6 Grad. Am 20.11. prallten ein Sturmtief über England mit Kaltluft aus NW und ein Tief über dem Golf von Genua mit warmer und feuchter Mittelmeerluft über der Schweiz aufeinander und brachten heftige Sturmböen.

In den folgenden Tagen machte der Barometer wahre Kapriolen im Auf und Ab. Tief, Zwischenhoch, neues Tief in schneller Reihenfolge.

Am 21.11. erste Schneeschauer und sinkende Temperaturen. In den folgenden Nächten fiel ebenfalls ein wenig Schnee. Am Zibelemärit, 25. November, vormittags leichter Schneefall, am späten Nachmittag einsetzender Regen bei Temperaturen um 2 Grad. Der 26.11. verregnete und in der Nacht vom 27. auf den 28.11. fielen ca. 20 cm Schnee. Dies bedeutete seit 30 Jahren die grösste Schneemenge im November. Es folgte eine aktive Kaltfront mit nächtlichen Temperaturen um minus 10°.

Der November verabschiedete sich mit nochmaligen Sprüngen des Barometers, Tauwetter und steigenden Temperaturen.

Der Dezember begann mit sonnigen Abschnitten, denen schnell trübes und bedecktes Wetter folgte.

Am 4.12. lag ein riesiges Sturmtief über der Nordsee, welches mit Föhn, Sonnenschein und Temperaturen um 6 Grad eine wunderbare Fernsicht brachte. In der Folge bildete sich ein Kaltluftsee, und Hochnebel bestimmte das Wettergeschehen im Unterland. Die Temperaturen bewegten sich um den Gefrierpunkt.

Der 13. und 14. Dezember waren regnerisch und milder, anschliessend folgte bis 17.12. bedeckter Wettercharakter. Mit Zwischenhocheinfluss war der 18.12. sonnig, die nächsten Tage wieder regnerisch mit Temperaturen um 6 Grad.

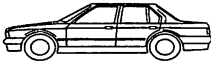
Am 21. Dezember begann der astronomische Winter, die Sonne erreichte ihren südlichsten Punkt, und der kürzeste Tag des Jahres, zwischen Sonnenaufgang und -untergang, dauerte gerade 8 Stunden und 23 Minuten.

Eine neuerliche Hochnebellage stellte sich ein und Bise kam auf. Die Temperaturen

HUBER Confiserie

Annemarie Huber
Bernstrasse 24
3125 Toffen

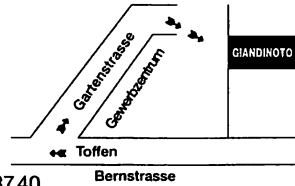
Tel. 031 819 46 64



Reparaturen
aller Automarken
Carrosserie

Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



Langlebige Velos

- individuell nach Ihren Bedürfnissen
- angepasst an Ihre Masse



Albert Alt
Lindenweg 12
3125 Toffen
Tel. 819 25 04



- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen

AARLOS
FAHRPLAN
Manufaktur

**Wär wyter
dänkt,
chouft nächer i!**

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

sanken kontinuierlich. Vom Heiligabend mit -1° bis zum Stephanstag, 26.12., auf -7° bis -9° am Tag, während nächtliche Werte von -12° gemessen wurden. Da feuchte Luftmassen fehlten, blieb es bei einer grünen Weihnacht.

Gegen Jahresende stimmte dann die Konstellation: arktische Kaltluft von Norden und feuchte Luft aus dem Mittelmeerraum brachten am 30. Dezember mit ca. 12 cm den ersehnten Schnee und leiteten eine strenge Kälteperiode ein.

1996 verabschiedete sich mit einer weiss überzogenen Landschaft und 1997 begann mit einigen Sonnenstrahlen, aber klirrender Kälte.

In der ersten Januarwoche beherrschte Hochnebel das Wetter im Unterland bei Tagestemperaturen zwischen -9 und -5 Grad.

Dieser Wettercharakter bestimmte auch die zweite Woche des neuen Jahres. Allerdings stiegen die Temperaturen zaghaft in die Nähe des Gefrierpunktes.

Am 9.1. fiel erneut etwas Schnee, die Strassenverhältnisse waren wieder mit Vorsicht zu genießen. Danach blieb es bewölkt, bis sich am Samstag, 11.1., nach Auflösung des Nebels, einige schüchterne Sonnenstrahlen zeigten.

Auch am Sonntag, 12.1., zeigte sich die Sonne, aber mit leichter Bise blieb die Temperatur mit minus 4° recht frostig.

Bei Redaktionsschluss am 13. Januar herrschte wieder Hochnebel vor, und das Thermometer blieb bei 4° unter Null stecken.

Diese Wetterlage entsprach einer typischen Inversion (Temperatur-Umkehr), denn mit zunehmender Höhe stiegen die Temperaturen auf positive Werte.

Keine «Cyberhelme» im Kinderzimmer

Red. Leistungsfähige Computer, verbunden mit Zusatzgeräten, ermöglichen das Sichbewegen und Handeln in dreidimensionalen künstlichen Räumen («Cyberspace», VR = Virtual Reality, künstliche Wirklichkeit). Diese Technologie lässt sich sinnvoll nutzen, z.B. in der Medizin, Architektur, Schulung usw.

Cyberspace-Erfahrungen werden auch im Freizeitbereich angeboten. Mit einem sog. «CYBER-SPACE-HELM» können Kinder und Jugendliche künstliche Wirklichkeiten erfahren und sich darin «real» bewegen. Dieses Eintauchen in elektronische Welten ist mit gesundheitlichen Risiken und anderen, noch abzuklärenden Auswirkungen verbunden. Vertreter von Elternorganisationen und Medienfachleute warnen deshalb: Cyberspace-Displayhelme gehören nicht ins Kinderzimmer.

Ein Info-Blatt «Cyberspace-Helm – neue Welten auch für Kinder?» ist gratis erhältlich. Bitte schriftlich bestellen (an sich selber adressiertes und frankiertes C5-Kuvert beilegen) bei AG Medien, Buchenstrasse 89, 8212 Neuhausen.





Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch

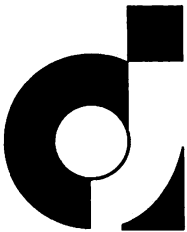


Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede **Mech. Werkstätte**
Schlosserei **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

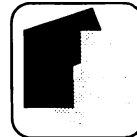
Mitglied



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte
Velo Mofa

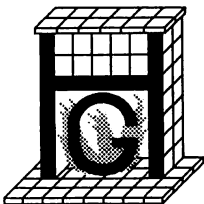


elf

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Telefon 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen
Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78

Das Krippenspiel

Am 18. und 19. Dezember 1996 führte die zweite Klasse der Primar- und Realschule Toffen ein Krippenspiel auf.

Die Idee, diese Aufführung im Freien zu spielen, machte es zu einem ganz besonderen und etwas kalten Ereignis. Es standen Bänke und Stühle auf dem Pausenplatz, von wo aus die Zuschauer die Darsteller bewundern konnten. Der Publikumsaufmarsch war jedoch so gross, dass ein Teil davon stehen musste.

Ein Scheinwerfer ging an und die Aufführung konnte beginnen.

Joseph: Lue Maria, itze si mer am Ziel. Die viele Lüt si sicher alli dahäre cho für sech la idsschribe.

Maria: Wi bi ni froh. I hätt nimm witter möge. We mer nume scho wüsste, wo mer chönnte schlafe.

Auf dem Platz waren Attrappen aufgestellt, welche den Gasthof Sternen, Bären und Löwen darstellten. Unter einem Baum war ein Stall mit einer Krippe, einer Bank und einer Feuerstelle errichtet. Alles war fast professionell aufgezogen. Die Kostüme der Darsteller machten das Ganze zu einem bezaubernden nächtlichen Schauspiel.

Die Hirten mit ihren Laternen erlebten in dieser Nacht ganz eigenartige Dinge.

Jakob: Das isch scho ne kurlige Nacht. So öppis ha ni no nie erläbt.

Simon: Ja, bi üs unde isch es so fischer, aber am Himmu lüchte d'Sterne so häll wie no nie.

Tobias: Es wird ganz häll! Levi, i ha Angscht.

Jakob: Wie das bländet! Was isch das für nes Licht? David, Tobias, was söll das bedüte?





Dann kamen die Engel, um zu verkünden: Euch ist heute der Heiland geboren. Und sie sangen das Lied «Ehre sei Gott in der Höhe». Und als die drei Weisen zu Herodes kamen, musste das Publikum auf den Schauplatz vor dem Eingang des Schulhauses wechseln.

Die Idee war gar nicht schlecht, denn so konnten die kalten Glieder wieder etwas bewegt und aufgewärmt werden.

Dann wurde das Geschehen mit einem Scheinwerfer wieder ins rechte Licht gerückt. Die drei Weisen kamen in ihren prachtvollen Gewändern vor dem Balkon des Herodes an.

Melchior: Wo ist der König dieser Stadt, zu dem der Stern uns geführt hat?

Kaspar: Geh Knecht und rufe deinen Herrn, den wir möchten sehen gern.

Herodes: Ihr sucht den König, werte Herrn? Den seht ihr prächtig hier oben stehn!

So kam es, dass die Hirten und die drei Weisen den Weg zu Jesus fanden, ihm Geschenke brachten und das Kindlein mit staunenden Augen betrachteten.

Den Schlussteil des Krippenspiels verfolgten die Zuschauer wieder am ersten Schauplatz. Mit kräftigem Applaus wurden die kleinen Schauspieler anschliessend vom Publikum verabschiedet.

Musikalisch wurden sie von der 4. und 6. Klasse durch die Aufführung begleitet. Zum Abschluss bat Frau Köhli um eine Kollekte, welche zur Unterstützung der Krebsforschung der Kinderklinik im Inselspital dienen soll.

Um das Publikum wieder etwas aufzuwärmen, verteilten die grösseren Schüler Punsch. Die Kleinen boten Züpfe und Guezli an. Derweil sammelten die drei Weisen kräftig für die Kollekte.

Ein grosses Kompliment an die kleinen Schauspieler, ein Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, welche dies alles ermöglicht haben. Und ein ganz grosses «Merci» den Spendern. Dem Kinderspital konnten Fr. 850.– überwiesen werden. Die Vorweihnachtsfreude war damit gelungen.

Tamara Zehnder, Schülerin

Aus alter Zeit

ob. Thalgut bei Gerzensee. Badwirthschaft mit Mineralquelle in der Gemeinde Gerzensee, am linken Ufer der Aare anmuthig gelegen. Von der Eisenbahnstation Wichtrach her führt die Strasse über die eiserne Aarbrücke (Thalgutbrücke) in circa 15 Minuten zum Bad, von da geht eine Strasse nördlich nach Gerzensee hinauf, eine andere südlich nach Kirchdorf.

Vom Thalgut geschieht schon Meldung in einer Interlakner Urkunde vom Jahr 1480. Das Thalgut gehörte beim Beginn dieses Jahrhunderts dem Schultheissen Albrecht v. Mülinen, geb. 1732, Landvogt zu Laupen 1769–1774, des Raths 1774, Venner zu Schmieden 1778, Seckelmeister welscher Landen 1783, Schultheiss 1791–1798, gest. 1807. Nach seinem Tode wurde es von seinen Erben verkauft.

Nachmals gehörte das Thalgut einer Familie Schmid und jetzt einer Familie Grossglauer.

Die Brücke daselbst wurde im Jahr 1834 erbaut und kostete 20,550 Fr. a.W. (*alte Währung*) = 29,360 n.W., die 1881 erbaute jetzige Brücke kostete 37,000 Fr.

Die Mineralquelle des Bades entspringt südöstlich vom Badhause rechts am Wege nach dem nahen Jaberg. Sie wurde in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Apotheker Karl Friedrich Morell (1758–1816), einem berühmten Chemiker und Botaniker seiner Zeit, und im Jahr 1823 von Apotheker Karl Friedrich Wagner vom Ortbühl (1792–1856) nochmals chemisch analysiert. Die Quelle gehört nach diesen Untersuchungen zu den erdig-eisenhaltigen Quellen.

Die Wirthschaft ist einfach, aber gut gehalten, und Sonntags bringt die Bahn von Bern und Thun viele Leute, die hier einen gemüthlichen Tag zubringen wollen und die in das monotone Einerlei der Woche Leben und Bewegung bringen. Die Weine sind gut, so dass die Rede entstand, dass dem Badwirth die Weinfässer mehr abtragen als die Badkasten.

(Aus «Beiträge zur Heimathkunde des Kantons Bern deutschen Theils» von Egbert Friedrich von Mülinen. Bern, Buchdruckerei B. F. Haller, 1883)

Jeremias Gotthelf

ob. Derzeit sind die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von Jeremias Gotthelf (1797–1854) im Gange. In den vielen Ansprachen und Schriften wird wohl ziemlich alles gesagt, was über den Gefeierten gesagt werden kann. Vielleicht können wir doch noch eine Kleinigkeit beitragen. In unseren Papieren gibt es nämlich eine Notiz, wonach Jeremias Gotthelf 1853 zur Behandlung seiner Wassersucht im Gurnigelbad weilte. Das war also ein Jahr vor seinem Tode.

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

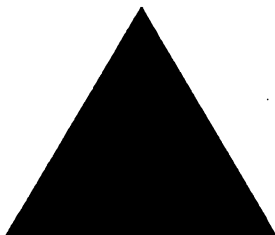
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 24 94
Telefax 031 809 31 21



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Auch wenn das Jahr 1997 schon nicht mehr ganz «neu» ist, möchte ich trotzdem allen Leserinnen und Lesern ein gutes und erfolgreiches Jahr wünschen. Auch für unsere Chöre habe ich Wünsche. Zum Einen, dass die gute Kameradschaft, die von den Alltagsorgen befreienden Proben, sowie das anschliessende fröhliche, gemütliche Zusammensein in der gleichen Art erhalten bleiben, und zum andern, dass einige neue Sänger uns die benötigte Unterstützung bringen.

Am 14. Februar finden ab 19.30 Uhr die Hauptversammlungen der beiden Chöre im Gasthof Bären statt. Wir möchten dazu auch alle Passivmitglieder ganz herzlich einladen.

Hanspeter Vogel



Geselliger Jahresausklang

Fast vollzählig erschienen unsere Mitglieder zum Weihnachtshöck, wo wir mit einer Bowle und Blätterteiggebäck empfangen wurden. Anlässlich ihres Geburtstags wurde dieser Apéro von Sonja offeriert.

Bevor wir uns dem gemütlichen Teil widmen konnten, mussten noch einige «Ämtli» fürs 1997 vergeben werden. Wie immer rissen sich die Freiwilligen nicht darum, doch nach langem Schweigen konnten die Posten doch noch vergeben werden. Vielen Dank den Freiwilligen.

Für Dekoration und Unterhaltung waren Lotti und Ursula zuständig. Mit einem Geschicklichkeitsspiel eröffneten sie den Abend. Mit einem feinen Znacht wurde auch das leibliche Wohl gepflegt.

Nach weiteren Schätzspielen und Quizfragen wurde der Abend durch das Austauschen der liebevoll gemachten Päckli abgerundet. Wie im Nu verging die Zeit und nach dem offerierten Dessert und Kaffee war es bereits Zeit, nach Hause zu gehen. Vielen herzlichen Dank unseren zwei Organisatorinnen, Lotti und Ursula, für den schönen Abend.

Tätigkeitsprogramm:

1., 2. und 8. März Turnvorstellung

M. Haldi



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie
doch eine
Brille,
die Sie nicht bei jedem
Rendez-vous
ausziehen müssen!**



**BODAY
BULLONI**

Schwanengasse 6
3011 Bern
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031 331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.**

**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**



Turnverein / Jugendriege

Hallenhockeyturnier vom 3. November 1996 in Belp

Bereits zum 3. Mal bestritt unsere Aktivsektion das Hallenhockey-Turnier von Belp. Erfreulicherweise konnte der TV Toffen diesmal sogar zwei Mannschaften melden. Mit grosser Motivation und gewissen Ambitionen stiegen wir dann am frühen Sonntagmorgen in die Vorrundenspiele. Die eine Mannschaft startete unglücklich, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und fuhr zum Abschluss der Vorrunde einen Kantersieg ein. Trotzdem schied diese Mannschaft äusserst knapp aus. Mit etwas mehr Wettkampfglück und Schiedsrichterunterstützung, gerade bevorzugt wurde das Team vom Unparteiischen nicht, wäre ein Platz in den Finalspielen durchaus möglich gewesen.

Die zweite Mannschaft, recht furios, traf dann aber auf harte Brocken. Trotz grossem kämpferischem Einsatz schied leider auch dieses Team in der Vorrunde aus. Obwohl die gesteckten Ziele diesmal knapp nicht erreicht wurden, sind die Perspektiven nicht schlecht. Beide Teams bestanden mehrheitlich aus jungen, mehr oder weniger hungrigen Spielern, die noch entwicklungsfähig sind. Ein besonderes «MERCİ» auch an die älteren Cracks, welche sich für dieses Turnier motivieren konnten!

Dominik Blum

14. MTV-Hallenhockeyturnier in Ittigen vom 16. November 1996

Nachdem letztes Jahr unsere langjährige Überlegenheit etwas verloren gegangen war, dominierten wir heuer das Turnier fast nach Belieben.

Wir traten mit vier Mannschaften an und kämpften uns durch die Vorrundenspiele. Dank grossem Siegerwillen und einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung belegten wir am Schluss folgende Plätze:

Kategorie B: 1.-6. Klasse 2. Rang

Kategorie A: 7.-9. Klasse 1. Rang

Somit gewannen wir einen riesigen Pokal, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt. Herzliche Gratulation!!!

Bernhard Hofmann

Daten: Turnverein / Jugendriege

Febr: 22./23. Steinbockrennen

März: 1./2. und 8. Turnvorstellung

22./23. MTV-Geräte-Einzelmeisterschaft

April: 18.-20. Trainingslager

Frauenverein Toffen

Weihnachtsmärit in Stuttgart

Am 7./8. Dezember 1996 reisten 25 Frauen mit dem Car für ein Wochenende nach Stuttgart. Der Märit, der Besuch des Musicals Miss Saygon, die fröhliche Atmosphäre und vieles mehr haben wir so richtig genossen, es war super.

Hier einige Impressionen:

Stuttgart – sehr zügige Stadt ● Märit – wäre schön, aber viel zu viele Besucher ● Dächer der Märitstände – bewundernswert ● Wetter – kalt aber trocken ● Hotel – gut und zentral gelegen ● Zimmerzuteilung – relativ schwierig ● Zimmerfernsehen – schon 5 Minuten können sehr teuer sein ● Nachtruhe – relativ kurz ● Nachtleben – das bleibt unser Geheimnis ● Musical Miss Saygon – phänomenal ● Verpflegung – recht schwierig, es soll sogar jemand den ganzen Tag nichts gegessen haben ● Pizzas – vorzüglich, besonders nach Mitternacht ● Toiletten – infolge Sparsamkeit riesige Probleme ● Deutsche Mark – nicht immer gültig ● Stimmung – fabelhaft ● Lachtränen – sintflutartig ● Bauchmuskulatur – Lachen spürt man noch am nächsten Tag.

Adventsfeier

Am Mittwochabend, dem 11. Dezember 1996 trafen sich im weihnachtlich dekorierten Singsaal 60 Frauen zur traditionellen Adventsfeier. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Lüthi, der Bruder unserer Präsidentin. Das vorzügliche Pilzrisotto wurde wie anno dazumal draussen vor dem Singsaal gekocht. Nebst zahlreichen spontan vorgetragenen Gedichten und einigen vorweihnachtlichen Gedanken von Pfr. Voegeli wurden wir von einem Querflöten-Quartett der Musikschule Belp, unter der Leitung von Frau Sibold, musikalisch durch den Abend begleitet. Herzlichen Dank allen Akteuren und besonders allen Helferinnen, denn auf deren tatkräftige Hilfe sind wir angewiesen.

Werbung, in eigener Sache

Der Frauenverein wurde im Jahr 1914 gegründet und besteht somit schon seit 82 Jahren.

Natürlich haben sich während dieser Zeit die Zielsetzungen geändert. Wir sind kein Verein von älteren Frauen und verstaubten Zielen. Neben Besichtigungen, Reisen, zahlreichen innovativen Kursen, Vorträgen zu breitfächrigen Themen, möchten wir vermehrt die zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf fördern und somit der Vereinsamung von Toffnern und Toffnerinnen entgegenwirken.

Unter dem Patronat der Kirche Belp lädt der Frauenverein 4mal jährlich zu einem Altersnachmittag ein und auch das alljährliche Winterprogramm ist eine Zusammenarbeit von Kirche und Frauenverein. Backstand am Toffen-Märit, Familienzmore, Kaffee-Trinket, Besucherdienst in der Gemeinde, Besucherdienst im Al-

tersheim Riggisberg und seit neustem der Seniorenmittagstisch, all diese Aktivitäten finden sich in unserem Jahresprogramm. Unsere Geldeinnahmen dienen für zweckgebundene Anschaffungen, Spenden an verschiedene Institutionen und während der Adventszeit werden in unserem Dorf alte, einsame und minderbemittelte Menschen besucht und mit einem Päckli erfreut.

Der Frauenverein Toffen ist eine Gruppe von offenen, aktiven, aufgestellten und unternehmungsfreudigen Frauen jeglichen Alters. Über neue Mitglieder würden wir uns riesig freuen. Fühlen Sie sich angesprochen? Unsere Präsidentin, Frau Rosmarie Fahrni, 819 47 02, oder Vize-Präsidentin, Frau Marlies Loher, 819 58 82, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Nächste Aktivitäten

13. Februar 1997	Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären, Toffen
19. Februar 1997	Eine Nonne erzählt, 20.00 Uhr, Handarbeitszimmer Toffen
13. März 1997	Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären, Toffen
10. April 1997	Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären, Toffen
25. April 1997	Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Rest. Bären Toffen
15. Mai 1997	Seniorenmittagstisch, 12.30 Uhr, Rest. Bären, Toffen
28. Mai 1997	Hornusserhüsli mit Brätle, ab 18.30 Uhr
Winter 1997	Kurs: Schminken
Winter 1997	Besichtigung: Jowa-Bäckerei, Zollikofen

Marlies Loher

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichem Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–

½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

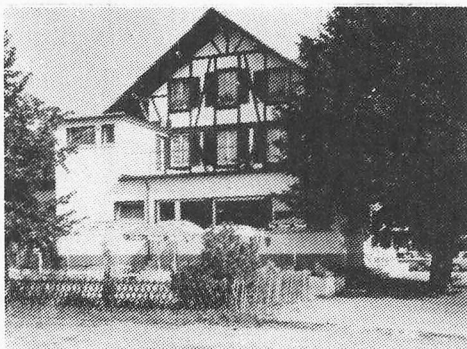
Donnerstag, 13. Februar 1997

Donnerstag, 13. März 1997

Donnerstag, 10. April 1997

Anmeldung bis am vorangehenden Montagabend an
Frau R. Fahrni, Telefon 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

CARROSSERIE **KURT** **HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

MALEREI
A. FRIEDRICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

Kleine Weisheiten

Wenn wir alt werden, verkriecht sich die Schönheit nach innen.

Ralph Waldo Emerson

*Jeden Tag muss man das Leben und seine Bewältigung
neu anfangen. Fortsetzen kann man das Leben nicht.*

Erich Brock

*Willst du den Charakter eines Menschen erkennen,
so gib ihm Macht!*

Abraham Lincoln



Trachtengruppe Toffen

Das Jahr 1996 gehört der Vergangenheit an: wettermässig eher kühl und sonnenarm, als Vereinsjahr aber sonnig und arbeitsintensiv.

Bereits im März fand das Regionaltreffen hier in Toffen statt. Im April waren wir zum Bott in Zollikofen eingeladen. Am 7. Mai durften wir am Altersnachmittag mithelfen. Am 18. Mai besuchten einige Trachtenfrauen den feierlichen Tanzabend im Casino. Am 22. Mai konnten wir unser Reisli auf die Halbinsel Au geniessen. Nach einer Verschnaufpause rüsteten wir uns für den Toffemärit. Unser «Zmorge» mündete wieder vielen Märitbesuchern und auch die herrlichen Kuchen fanden grossen Anklang. Für uns Trachtenfrauen war der Toffemärit 1996 ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die sich bei uns verwöhnen liessen, aber auch den vielen Helfern, ohne die unser Stand nie aufgebaut werden könnte!

Nun kam der Endspurt, der Heimatabend 1996, mit dem Corale ticinese di Berna und den Ländlerfründe Chummigruess. Bereits zum 3. Mal wurden wir vom Trio Mosimann aus Wasen beim Tanzen unterstützt. Die zahlreichen Besucher erlebten mit uns einen gemütlichen Abend. Zum Jahresausklang wurden wir am Weihnachtshöck bei Mohnis auf der Muheimern mit Speis und Trank verwöhnt. Eine fröhliche Weihnachtsfeier war's, festlich dekoriert, in urgemütlicher Umgebung; Ursula, Daniela, Stefanie, Hans und Magnus herzlichen Dank.

Haben wir Sie durch unseren Heimatabend, den Sie vielleicht besucht haben, oder durch unser Programm «gluschtig» gemacht?

Ja? Dann treten Sie doch der Trachtengruppe Toffen bei; wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Ch. Müri



«Karton im Säali» oder «Karton ir Gaschtschtube» wurde am Wochenende vom 9./10. November oft gerufen. Während am Samstag Abend und am Sonntag Nachmittag Säali und Gaststube im Gasthof Bären voll besetzt waren, ging es am Sonntag Abend traditionsgemäss etwas ruhiger zu und her. Wir danken allen, die uns bei dieser Gelegenheit besucht haben für ihre Unterstützung und ihre Treue.

Am 9. November wurde Hans Hadorn anlässlich der Delegiertenversammlung des Bernisch-Kantonalen Musikverbandes zum kantonalen Ehrenveteran, d.h. für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt!!! Um 18.00 Uhr versammelte sich die ganze MGT am Bahnweg 46, um mit einem «Ständli» dieses nicht alltägliche Ereignis gebührend zu feiern. Wir hoffen, unseren Hans noch bei vielen Musikproben und -anlässen unter uns zu haben und gratulieren ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.

7. Dezember 1996, 19.45 Uhr. Unsere Jungbläsergruppe bereitet sich zum ersten öffentlichen Auftritt vor. Lampenfieber macht sich langsam aber sicher breit. Sichtlich aufgeregt begeben sie sich auf die Bühne und legen mit zitternden Händen ihre Noten auf die Ständer. Die Erlösung lässt aber nicht lange auf sich warten, unter der Leitung von Walter Gurtner beginnt gleich der eigentliche Auftritt und alles läuft wie am Schnürchen. Erleichtert, aber vor allem auch ein bisschen stolz geniessen sie den Applaus und geben die Bühne frei für den Auftritt der «Toffe-Musig». Unser von American-Swing und traditioneller Weihnachtsmusik geprägtes Adventskonzert vermochte auch dieses Jahr die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu begeistern. Auch der «Samichlaus» ist am Sonntag Nachmittag noch gerade rechtzeitig gekommen, um die grosse Kinderschar mit den üblichen Köstlichkeiten zu beschenken.

Achtung!

Ausschreibung des Jungbläserkurses 1997 in der nächsten Nummer der «Toffe-Zytig».

Aufruf!

Red. Seit der Gründung der «Toffe-Zytig» 1982 wurde der Umfang und die Vielfalt der Beiträge laufend erweitert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend interessierte und aufgestellte Toffnerinnen und Toffner. Bitte meldet Euch bei Wolfgang Sennewald (Tel. 819 27 81). Wir freuen uns auf jeden Anruf.

Schluss-Punkt

Glaube ist der Vogel, welcher singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.

Sicherheit im Tresorfach

Tresorfächer

Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

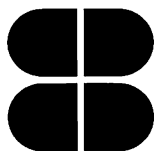
Unser Spezialangebot:

***Neumieter bezahlen in der Filiale Toffen im Jahr 1997
nur den halben Mietpreis!***

Tag- und Nachttresor

Mit der EC-Karte der BB Bank Belp oder einer Servicekarte können Sie auch ausserhalb der Schalterzeit einfach und sicher Geld **einzahlen!**

Wir informieren Sie gerne.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:
Kehrsatz, Telefon 031 961 18 04; Toffen, Telefon 031 819 45 35; Zimmerwald,
Tel. 031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service.
Eigene Karosserieabteilung

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen



Telefon 031 8192108

Vreni's Atelier & Geschenkartikel

Ich bin umgezogen!

Verena Gerber, Rohrbach, 3155 Helgisried, Telefon 031 809 0017

Ich erteile nach wie vor diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen, Bildausstellung sowie
Verkauf von Karten bei Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstr. 24, Toffen